

Geplantes Programm

## **Festung Europa – Eine Reflexion über Europäische Werte und die EU-Migrationspolitik**

Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Freitag, 5. Juli – Sonntag, 7. Juli 2024
- Seminarnummer:** 24/04/274
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Carolin Wenzel, Kulturhistorikerin
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

### **Inhalte:**

Europa – ein für viele fremder Ort, ein abstraktes Gebilde. Dabei regelt die EU heute schon vieles, was jeden von uns im täglichen Leben betrifft. Durch Deutschland und Frankreich nach dem Zweiten Weltkrieg als reine Wirtschaftsgemeinschaft gegründet, deckt die EU heute viele Bereiche des Lebens der EU-Bürger\*innen ab: Umwelt, Einkaufen, Export und Binnenmarkt, Freizügigkeit und Reisen, die gemeinsame Währung etc. Darüber hinaus ist die Europäische Union ein ideelles Konstrukt, welches sich als Wertegemeinschaft versteht. Zu den Grundwerten laut Artikel 2 des Vertrages über die Europäische Union zählen Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Minderheitenrechte. Die Einhaltung dieser Werte ist eine Grundvoraussetzung für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Die Konflikte mit Ländern wie Polen und Ungarn zeigen jedoch, dass diese Werte nicht selbstverständlich sind, sondern, dass sie überwacht, regelmäßig neu ausgehandelt und diskutiert werden müssen. Insbesondere die Migrations- und Asylpolitik der EU wird von Menschenrechtsorganisationen immer wieder stark kritisiert und die Wahrung der Menschenwürde wie auch die Achtung der Menschenrechte durch die EU infrage gestellt. Vor allem die Überwachung der Außengrenzen durch die von der EU beauftragten Agentur Frontex, die z. T. sogenannte Pushbacks durchführt, sowie Flüchtlingsvereinbarungen mit der Türkei sind Aktivitäten, die immer wieder im Fokus der öffentlichen Kritik stehen. Die Europäische Union ist ein einmaliges Konstrukt in der Geschichte der Menschheit, sie hat zahlreiche Erfolge zu verbuchen, doch sie kämpft auch mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Eine Balance zwischen den Interessen der Nationalstaaten zu finden und dabei das gesamte Gefüge nicht aus den Augen zu verlieren, stellt dabei eine besondere Schwierigkeit dar.

Die Seminarteilnehmer\*innen werfen einen Blick auf die Entstehungsgeschichte der EU, um ein vertieftes Verständnis für aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen in Europa zu gewinnen, welche auch die Wahl zum Europäischen Parlament beeinflussen. Anhand kritischer Reflektion sollen Missstände angesprochen und Möglichkeiten für deren Beseitigung diskutiert werden. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmer\*innen eine Vision, wie die EU in der Zukunft aussehen soll.

### **Ziele:**

- Kennenlernen und Auseinandersetzung mit der Geschichte der Europäischen Union und deren Bedeutung für das gegenwärtige Leben in Europa
- Auseinandersetzung und kritische Analyse der EU-Migrations- und Asylpolitik sowie die Wahrung von Menschenrechten
- Analyse aktueller Herausforderungen in Europa und deren Umgang damit auf der europäischen Ebene

## Programmablauf:

### Freitag, 5. Juli 2024

bis 15.30	Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen
15.30	- 17.00	Uhr Carolin Wenzel  Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde  <i>Präsentation, Plenum</i>
17.00	- 17.30	Uhr Pause
17.30	- 18.30	Uhr Carolin Wenzel  Einführung in die Thematik  <i>Plenum, Erwartungsabfrage, Sammeln von Fragen zum Seminarthema</i>
18.30	Uhr	Abendessen
19.00	- 20.30	Uhr Carolin Wenzel  Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen  <i>Tandemgespräche</i>

### Samstag, 6. Juli 2024

8.00	Uhr	Frühstück
9.00	- 10.30	Uhr Carolin Wenzel  Von der Montanunion zur Europäischen Union – Die Geschichte der Entwicklung der EU  <i>Medienimpuls, Quiz, Diskussion</i>
10.30	- 11.00	Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Carolin Wenzel  
Die EU, eine Wertegemeinschaft? – Aktuelle Herausforderungen in den Mitgliedstaaten  
*Gruppenarbeit, Recherche*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr Carolin Wenzel  
Festung Europa? Die Migrations- und Asylpolitik der EU  
*Gruppenarbeit, Bildanalyse*
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.00 - 17.30 Uhr Carolin Wenzel  
Flüchtlingslager und Flüchtlingsvereinbarungen – Die EU auf einem Scheideweg zwischen Wahrung und Verletzung von Menschenrechten  
*World Café*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Sonntag, 7. Juli 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Carolin Wenzel  
Wann würdest du fliehen?  
*Rollenspiel, Auswertung im Plenum*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Carolin Wenzel  
Die EU der Zukunft! – Entwicklung einer Vision  
*Kreative Gruppenarbeit*
- 12.30 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Carolin Wenzel  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*

14.00 Uhr Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





**AKADEMIE  
AM TÖNSBERG**

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

